



Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände
der Freien Wohlfahrtspflege
des Landes Nordrhein-Westfalen

Pressestelle

c/o DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e.V.
Sperlichstr. 25, 48151 Münster
Telefon: 0251 9739 - 291
Telefax: 0251 9739 - 298
E-Mail: presse@freiewohlfahrtspflege-nrw.de
Kontakt: Claudia Zebandt, Pressesprecherin

An die Medien in NRW

15. Mai 2014

Pressemitteilung

Jubiläumsveranstaltung in Oberhausen 50 Jahre Freiwilliges Soziales Jahr in Nordrhein-Westfalen

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) ist eine Erfolgsgeschichte. Seit 50 Jahren engagieren sich junge Menschen unter anderem in Krankenhäusern, Altenheimen, Einrichtungen der Kultur und in Sportvereinen und leisten somit einen wertvollen Beitrag für den Zusammenhalt der Gesellschaft.

Zur Jubiläumsveranstaltung „50 Jahre FSJ in NRW“ am Dienstag, 20. Mai 2014 ab 11:00 Uhr in der Luise-Albertz-Halle, Düppelstr. 1 in 46045 Oberhausen werden 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer – überwiegend ehemalige und aktive Freiwillige - erwartet. Der Staatssekretär im Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport in NRW, Bernd Neuendorf wird die in den letzten 50 Jahren erbrachten Leistungen der Freiwilligen, der Einsatzstellen und Träger im FSJ würdigen. Der Vorsitzende der Freien Wohlfahrtspflege NRW Ludger Jutkeit, die Sprecherinnen des Landesarbeitskreises Freiwilliges Soziales Jahr / Bundesfreiwilligendienst NRW, Elly Bijloos und Angelika Frank sowie die Vorsitzende des Landesjugendrings Frau Sarah Primus werden als Vertreter der Veranstalter die Gäste begrüßen.

Außerdem erwartet die Teilnehmer eine Podiumsdiskussion zum Thema „Die Bedeutung des freiwilligen Engagements“, ein von Freiwilligen verschiedener Träger gestaltetes Bühnenprogramm sowie eine Fotoausstellung zur Entwicklung des Freiwilligen Sozialen Jahres vom Beginn vor 50 Jahren bis in die Gegenwart. Zur Berichterstattung laden wir herzlich ein!

Das FSJ ist aktueller denn je. In den ersten Jahren nahmen in Deutschland (West) nur einige hundert junge Menschen – überwiegend junge Frauen – die Möglichkeit wahr, sich freiwillig sozial zu engagieren. Nachdem die Teilnahmezahlen in den 60er, 70er und 80er Jahren des 20. Jahrhunderts schwankten, ist seit Anfang der 1990er Jahre eine

Gemeinsam für ein soziales Nordrhein-Westfalen



Freie Wohlfahrtspflege NRW

sprunghafte Zunahme zu konstatieren, so dass die Gesamtzahl 2013 bundesweit bei knapp 50.000 Freiwilligen in den Jugendfreiwilligendiensten liegt.

An dieser Entwicklung sind die Träger der Freiwilligendienste in Nordrhein-Westfalen entscheidend beteiligt. Durch ein flächendeckendes Angebot bieten sie von Bonn bis Minden jungen Menschen die Möglichkeit, sich freiwillig zu engagieren. Die politischen Interessen der Freiwilligendienste werden in NRW gemeinsam vom Landesarbeitskreis FSJ/BFD, der Landesarbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrtspflege und dem Landesjugendring wahrgenommen.

Die Veranstaltung „50 Jahre FSJ in NRW“ in Oberhausen wird vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport in NRW gefördert.

Gemeinsam für ein soziales Nordrhein-Westfalen

